

Niederschrift

über die 40. Tagung des Stadtrates der Stadt Haldensleben am 03.05.2018, von 18:00 Uhr bis 19.00 Uhr

Ort: im Rathaus der Stadt Haldensleben, Markt 22, Sitzungssaal

Anwesend:

Stadtrat Guido Henke	Stadtratsvorsitzender
Stadtrat Steffen Kapischka	stellv. Stadtratsvorsitzender
Frau Sabine Wendler	stellv. Bürgermeisterin

Stadtrat Klaus Czernitzki
Stadtrat Günter Dannenberg
Stadtrat Thomas Feustel
Stadtrat Martin Feuckert
Stadtrat Hermann-Gerhard Ortlepp
Stadtrat Dirk Hebecker
Stadtrat Bernhard Hieber
Stadtrat Alfred Karl
Stadtrat Dr. Peter Koch
Stadträtin Dr. Angelika Kliemke
Stadträtin Annette Koch
Stadträtin Dagmar Müller
Stadtrat Rüdiger Ostheer
Stadträtin Anja Reinke
Stadtrat Eberhard Resch
Stadtrat Reinhard Schreiber
Stadträtin Roswitha Schulz
Stadtrat Rainer Schulze
Stadtrat Mario Schumacher
Stadträtin Marlis Schönemann
Stadtrat Thomas Seilmann
Stadtrat Bodo Zeymer

Entschuldigt:

Stadtrat Ralf Bertram
Stadtrat Boris Kondratjuk
Stadtrat Dr. Michael Reiser
Stadtrat Ralf W. Neuzerling

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschriften über die Tagungen vom 01.02.2018 und 01.03.2018
4. Feststellen eines Hinderungsgrundes gemäß § 41 Abs. 1 Ziffer 2 KVG LSA für das Stadtratsmitglied Reinhard Schreiber
Vorlage: 364-(VI.)/2018
5. Beschluss einer Budgetverschiebung für die Maßnahme "Neubau Feuerwehrgerätehaus Wedringen"
Vorlage: 360-(VI.)/2018
6. 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Haldensleben über die Entschädigung der ehrenamtlich Tätigen bei Wahlen und Entscheiden
Vorlage: 358-(VI.)/2018
7. Bericht der stellv. Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse, über getroffene Vergabeentscheidungen ab einem Auftragswert von 25.000 € sowie ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheit und Eilentscheidungen
8. sonstige Mitteilungen der Verwaltung
9. Anfragen und Anregungen
10. Einwohnerfragestunde

II. Nichtöffentlicher Teil

11. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschriften über die Tagungen vom 01.02.2018 und 01.03.2018
12. Personalangelegenheit-Aufhebung eines Beschlusses
Vorlage: 357-(VI.)/2018
13. Personalangelegenheit
14. Personalangelegenheit
- 14.1. Personalangelegenheit
- 14.2. Personalangelegenheit
- 14.3. Personalangelegenheit
- 14.4. Personalangelegenheit
- 14.5. Personalangelegenheit
- 14.6. Personalangelegenheit
- 14.7. Personalangelegenheit
- 14.8. Personalangelegenheit
- 14.9. Personalangelegenheit
- 14.10 Personalangelegenheit
- 14.11 Personalangelegenheit
- 14.12 Personalangelegenheit
- 14.13 Personalangelegenheit
- 14.14 Personalangelegenheit
- 14.15 Personalangelegenheit
- 14.16 Personalangelegenheit
- 14.17 Personalangelegenheit
15. Personalangelegenheit
16. Personalangelegenheit
17. Anfragen und Anregungen

III. Öffentlicher Teil

18. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Haldensleben
19. Schließen der Sitzung durch den Stadtratsvorsitzenden

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die 40. Sitzung des Stadtrates der Stadt Haldensleben wird durch den **Stadtratsvorsitzenden Guido Henke** eröffnet. Die Stadträte sind mit Datum vom 17.04.2018 unter Angabe der Tagesordnung und der Beschlussvorlagen zur heutigen Sitzung eingeladen worden. Von 28 Stadträten sind zu diesem Zeitpunkt 23 Stadträte und die stellv. Bürgermeisterin Sabine Wendler anwesend. Es liegen 4 Entschuldigungen von Stadträten vor. Der Stadtratsvorsitzende stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Stadträtin Anja Reinke bittet zu Protokoll zu nehmen: „Herr Henke, ich rüge die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und zwar die folgenden Tagesordnungspunkte. Das ist einmal Tagesordnungspunkt 4. Im Tagesordnungspunkt 4 liegt folgendes Problem vor. Die Einladung erging am 17.04.2018, der Hinderungsgrund lag aber erst am 18.04.2018 vor. Nun kann man sich fragen, hat der Vorsitzende hellseherische Fähigkeiten oder ist das Absicht? Auf jeden Fall heißt das, durch die Rüge ist dieser Punkt von der Tagesordnung zu nehmen. Weiterhin rüge ich die Einladung zu den Tagesordnungspunkten 13 bis 16. Die dazu notwendigen Unterlagen liegen mir eben erst vor. Das Kommunalverfassungsgesetz hat eine ganz klare Regelung getroffen, dass nämlich die Einberufung schriftlich oder elektronisch in einer angemessenen Frist mindestens 1 Woche zu erfolgen hat unter Mitteilung der Tagesordnungsgegenstände und die zur Verhandlung erforderlichen Unterlagen sind grundsätzlich beizufügen. Damit sind die gesamten Tagesordnungspunkte von der Tagesordnung zu nehmen.“

Um 18.05 Uhr kommt Stadtrat Dirk Hebecker hinzu; somit sind 24 Stadträte anwesend.

Zum TOP 4 wird Frau Wendler etwas ausführen, so **Stadtratsvorsitzender Guido Henke**. Was die anderen genannten Tagesordnungspunkte betreffe, bittet er Stadträtin Anja Reinke etwas konkreter zu werden. Die Unterlagen wurden zugestellt.

Stadträtin Anja Reinke: „Mir nicht. Es wurde nicht zugestellt. Wir sollten es abholen. Ich habe ein Schreiben gekriegt am gleichen Tag mit der Einladung - ich möchte es bitte abholen. Man hätte es zustellen müssen, das ist nicht erfolgt.“

Frau Ruth Felske, Büro Stadtrat, erklärt: Alle Stadträte haben am 04.04.2018 die E-Mail erhalten, dass sie die Stellungnahme bitte abholen mögen. Das können sicher alle Stadträte bestätigen, dass sie einmal per E-Mail und zusätzlich per Post informiert wurden. Weil Frau Reinke die Stellungnahme auch 2 Wochen später noch nicht abgeholt hatte, wurde sie mit Einladung zum Stadtrat noch einmal schriftlich daran erinnert.

Stellv. Bürgermeisterin Sabine Wendler möchte zum TOP 4 ausführen, dass die Umsetzung mit Datum 12.04.2018 ausgefertigt und Herrn Schreiber am 16.04.2018 ausgehändigt wurde. Am 18.04.2018 hat er den Anhörungsbogen bekommen.

Stadtrat Bodo Zeymer fragt sich, warum die Anträge im nichtöffentlichen Teil nicht im Hauptausschuss vorberaten wurden. Zudem möchte er gern wissen, wie die Anträge zustande gekommen sind. Er ist nicht gefragt worden, ob er einen Antrag stellen will.

Die Anträge sind die Reaktion auf die abschließende Stellungnahme des Rechtsanwaltes von Frau Blenkle gewesen. Über derartige Angelegenheiten entscheidet der Stadtrat und nicht der Hauptausschuss, merkt der **Stadtratsvorsitzende** an. Die Anträge von Stadtrat Zeymer (Glyphosat und Elektroladestationen) waren Sachanträge und diese sind im beschließenden Hauptausschuss vorzubereiten.

Stadträtin Anja Reinke: „Ich stelle den Antrag für die Fraktion DIE FRAKION und zwar beziehe ich mich da auch wieder auf die Kommunalverfassung des Landes Sachsen-Anhalt: Auf Antrag des Vorsitzenden der Vertretung eines Fünftels der Mitglieder der Vertretung und das bitte zu Protokoll, damit es nicht wieder gestrichen wird, wie immer...“

Stadtratsvorsitzender Guido Henke unterbricht und entzieht Stadträtin Anja Reinke für einen Moment das Wort. Zu der Unterstellung von Stadträtin Reinke, dass ihre Redebeiträge im Protokoll gestrichen werden, möchte er richtig stellen, dass die Protokolle ordnungsgemäß erstellt werden und darin nichts gestrichen wird. Redebeiträge, die protokolliert werden sollen, müssen vorher angekündigt werden. Das hat Stadträtin Reinke in der besagten Sitzung versäumt. Er lasse es hier nicht im Raum stehen, dass Frau Reinke die Arbeit des ge-

samten Gremiums zu diskreditieren versucht. Stadträtin Reinke möge jetzt ihren Satz zu Protokoll zu Ende führen - ohne derartige Auslassungen.

Stadträtin Anja Reinke: „Unsere Fraktion musste ein Kommunalverfassungsstreitverfahren gegen sie führen, weil sie eine Rüge nicht zu Protokoll genommen haben und nach der Rüge trotzdem die Tagesordnungspunkte behandelt haben. Nur mal so als Tatsache. Weiterhin beantragt unsere Fraktion DIE FRAKION auf Grundlage des § 48 KVG LSA Abs. 3 nämlich auf Antrag des Vorsitzenden der Vertretung, eines Fünftels der Mitglieder der Vertretung oder einer Fraktion müssen Anträge, die nicht vorberaten worden sind, in zuständigen beschließenden Ausschüssen zur Vorberatung überwiesen werden. Das ist im Zusammenhang mit der Hauptsatzung der Stadt Haldensleben in der nämlich der beschließende Ausschuss, der Hauptausschuss ist, lt. § 5 und nach § 6 in Abs. 2 dort steht: „Der beschließende Ausschuss berät die Beschlüsse des Stadtrates grundsätzlich vor.“ Deshalb beantragen wir die Rücküberweisung der Tagesordnungspunkte im öffentlichen Teil TOP 4, im nichtöffentlichen Teil von 13 bis 16 als Überweisung in den Hauptausschuss. Damit sind sie von der Tagesordnung zu nehmen.“

Stadtratsvorsitzender Guido Henke unterbricht die Sitzung; um 18.15 Uhr wird die Sitzung fortgesetzt.

Vorab möchte Stadtratsvorsitzender Guido Henke auf die Regelung der Geschäftsordnung hinweisen. § 3 Abs. 3 schreibt vor, dass Bildaufnahmen von Anwesenden dem Stadtratsvorsitzenden vorher anzuzeigen sind. Er ist darauf hingewiesen worden, dass Bildaufnahmen gemacht wurden - ohne Vorliegen der Voraussetzungen des § 3 Abs. 3. Das bittet er zu berücksichtigen.

Zur Tagesordnung werde so verfahren, wie es Stadträtin Anja Reinke beantragt hat. Soweit eine erste Verständigung mit der Verwaltung erfolgt ist, werde der Hauptausschuss die Vorlagen beraten und in der nächsten regulären Stadtratssitzung werden diese erneut aufgerufen. Ihm war es bei der Anberaumung des heutigen Beratungstermins wichtig, dass die Angelegenheiten nicht verzögert werden. Es wäre wünschenswert gewesen, wenn Stadträtin Anja Reinke den Antrag vorab eingereicht hätte, um entsprechend reagieren zu können.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es wurde ein Antrag zur Änderung der Tagesordnung von der Fraktion DIE FRAKTION gestellt. Stadtratsvorsitzender Guido Henke fasst zusammen, dass die Tagesordnungspunkte 4 im öffentlichen Teil und 13 bis 16 im nichtöffentlichen Teil antragsgemäß von der Tagesordnung abzusetzen sind. Er ruft nunmehr über die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 24 Stadträte

Damit ist die Tagesordnung festgestellt.

zu TOP 3 Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschriften über die Tagungen vom 01.02.2018 und 01.03.2018

Schriftlich liegen dem Stadtratsvorsitzenden Guido Henke keine Einwendungen zu den öffentlichen Teilen der Niederschriften vom 01.02.2018 und 01.03.2018 vor, so dass er zuerst den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 01.02.2018 zur Abstimmung aufruft.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 24 Stadträte

Damit gilt der öffentliche Teil der Niederschrift über die Tagung des Stadtrates vom 01.02.2018 als bestätigt.

Nunmehr ruft er den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 01.03.2018 zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 24 Stadträte

Damit gilt der öffentliche Teil der Niederschrift über die Tagung des Stadtrates vom 01.03.2018 als bestätigt.

zu TOP 4 **Feststellen eines Hinderungsgrundes gemäß § 41 Abs. 1 Ziffer 2 KVG LSA für das Stadtratsmitglied Reinhard Schreiber**
Vorlage: 364-(VI.)/2018

Der TOP 4 wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

zu TOP 5 **Beschluss einer Budgetverschiebung für die Maßnahme "Neubau Feuerwehrgerätehaus Wedringen"**
Vorlage: 360-(VI.)/2018

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt *mehrheitlich*, der Budgetverschiebung in Höhe von 200.000 € zum Bau des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Wedringen zuzustimmen.

Stadträte: *gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 24 Stadträte*

zu TOP 6 **1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Haldensleben über die Entschädigung der ehrenamtlich Tätigen bei Wahlen und Entscheiden**
Vorlage: 358-(VI.)/2018

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt, den Beschluss Nr. 339-(VI.)/2018 aufzuheben.

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Haldensleben über die Entschädigung der ehrenamtlich Tätigen bei Wahlen und Entscheiden.

Abstimmungsergebnis: *mehrheitlich* beschlossen

Stadträte: *gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 24 Stadträte*

zu TOP 7 **Bericht der stellv. Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse, über getroffene Vergabeentscheidungen ab einem Auftragswert von 25.000 € sowie ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen**

➤ A-16/601/18 - Sanierung Koloniegraben Alsteinstraße in Haldensleben
Planungsleistungen - Leistungsphasen 1-6 -

In Vorbereitung für die Vergabe der Planungsleistungen wurde eine Angebotseinholung zu den Leistungsphasen 1 – 9 durchgeführt. Die Verdingungsunterlagen wurden an 3 Planungsbüros ausgegeben. Zum Einreichungstermin am 16.03.2018 haben 2 Angebote im Bauamt vorgelegen. geschätzte Vergabesumme: 44.000,00 EUR

Die Prüfung führte zu folgendem Ergebnis:

	Angebote Lph. 1-9	Auftrag Lph. 1 – 6
1. preisgünstigstes Angebot	43.900,09 EUR	36.739,77 EUR
2. Bieter	44.015,70 EUR	36.923,58 EUR

➤ A-17/601/18 - Klimaschutzkonzept
Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Haldensleben

In Vorbereitung für die Vergabe der Planungsleistungen wurde eine Angebotseinholung durchgeführt. Die Unterlagen wurden an 5 Planungsbüros ausgegeben. Zum Einreichungstermin am 10.04.2018 haben 2 Angebote im Bauamt vorgelegen. geschätzte Vergabesumme: 45.000,00 EUR

Die Prüfung führte zu folgendem Ergebnis:

1. preisgünstigstes Angebot	33.320,00 EUR
2. Bieter	45.441,82 EUR

An der Angebotseinholung war kein Haldensleber Büro beteiligt.

➤ B-3/603/18 - Instandhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Haldensleben einschließlich der Ortsteile Zeitvertrag 2018/ 2019

In Vorbereitung für die Vergabe der Bauleistungen wurde eine Beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Die Verdingungsunterlagen wurden an 4 Firmen ausgegeben. Zum Submissionstermin am 01.03.2018 haben 4 Angebote im Bauamt vorgelegen. geschätzte Vergabesumme: 175.000,00 EUR

Mit 4 Firmen wurde jeweils ein Rahmen- Zeitvertrag für die Dauer von einem Jahr auf Grundlage der gewichteten Mittelpreise aller Preise je Position abgeschlossen. Den Firmen wurde das entsprechende Auftrags- Leistungsverzeichnis zum Zeitvertrag zugeschickt.

➤ B-12/603/18 Sanierung Fahrbahn Bahnhofsvorplatz in Haldensleben Tief- und Straßenbauarbeiten

In Vorbereitung für die Vergabe der Bauleistungen wurde eine Beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Die Verdingungsunterlagen wurden an 5 Firmen ausgegeben. Zum Submissionstermin am 29.03.2018 haben 3 Angebote und 1 Nebenangebot im Bauamt vorgelegen. geschätzte Vergabesumme: 29.500,00 EUR

Die Prüfung führte zu folgendem Ergebnis:

1.	preisgünstigstes Angebot	28.794,92 EUR
2.	2. Bieter	34.941,57 EUR
3.	3. Bieter	38.256,14 EUR

An der Ausschreibung war keine Haldensleber Firma beteiligt.

➤ B-13/401/18 - Spielplatz am Stadtpark in Haldensleben Erd-, Tiefbau-, Zaun- und Landschaftsbauarbeiten - Spielgeräteaufbau

In Vorbereitung für die Vergabe der Bauleistungen wurde eine Öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Die Verdingungsunterlagen wurden an 6 Firmen ausgegeben. Zum Submissionstermin am 29.03.2018 haben 3 Angebote im Bauamt vorgelegen. geschätzte Vergabesumme: 34.510,00 EUR

Die Prüfung führte zu folgendem Ergebnis:

1.	preisgünstigstes Angebot	35.428,09 EUR
2.	Bieter	35.690,80 EUR
3.	Bieter	39.707,17 EUR

➤ B-15/602/18 - Wegebau Friedhof Süplingen Wurzelrodungen und Wegebau

In Vorbereitung für die Vergabe der Bauleistungen wurde eine Beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Die Verdingungsunterlagen wurden an 7 Firmen ausgegeben. Zum Submissionstermin am 03.04.2018 haben 7 Angebote im Bauamt vorgelegen. geschätzte Vergabesumme: 20.000,00 EUR

Die Prüfung führte zu folgendem Ergebnis:

1.	preisgünstigstes Angebot	25.470,27 EUR
2.	Bieter	27.569,96 EUR
3.	Bieter	34.541,54 EUR

➤ B-16/602/18 Dachsanierung Garagen Lüneburger Heerstraße I. BA + Doppelgarage Am Kanal Dachdeckerarbeiten

In Vorbereitung für die Vergabe der Bauleistungen wurde eine Beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Die Verdingungsunterlagen wurden an 3 Firmen ausgegeben. Zum Submissionstermin am 05.04.2018 haben 2 Angebote Nebenangebote im Bauamt vorgelegen. geschätzte Vergabesumme: 45.000,00 EUR

Die Prüfung führte zu folgendem Ergebnis:

1. preisgünstigstes Angebot **37.828,79 EUR**
 Das Angebot der an der Ausschreibung beteiligten Haldensleber Firma konnte nicht gewertet werden.

➤ Ö-1/602/18 - Sanierung Kita „Regenbogen“ in Althaldensleben
Los 7: Alu- Fenster- und Türelemente

In Vorbereitung für die Vergabe der Bauleistungen wurde eine Öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Die Verdingungsunterlagen wurden an 20 Firmen ausgegeben. Zum Submissionstermin am 13.02.2018 haben 9 Angebote und 1 Nebenangebot im Bauamt vorgelegen. geschätzte Vergabesumme: 206.000,00 EUR

Die Prüfung führte zu folgendem Ergebnis:

1.	preisgünstigstes Angebot	173.174,75 EUR	
2.	Bieter	178.096,59 EUR	
3.	Bieter	178.412,27 EUR	einschl. 2 % Nachlass

An der Ausschreibung hat sich keine Haldensleber Firma beteiligt.

➤ Ö-06/603/18 - Erschließung Wohngebiet Werderstraße 2. Teilabschnitt –
2. Ausbaustufe - Straßen-, Tief- und Landschaftsbauarbeiten

In Vorbereitung für die Vergabe der Bauleistungen wurde eine Öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Die Verdingungsunterlagen wurden an 8 Firmen ausgegeben. Zum Submissionstermin am 27.02.2018 haben 6 Angebote im Bauamt vorgelegen. geschätzte Vergabesumme: 240.000,00 EUR

Die Prüfung führte zu folgendem Ergebnis:

			Angebote einschl. Nachlass
1.	preisgünstigstes Angebot	212.852,02 EUR	
2.	Bieter 1	257.771,71 EUR	
3.	Bieter	273.505,18 EUR	
			einschl. 2,5 % Nachlass

An der Ausschreibung hat sich keine Haldensleber Firma beteiligt.

➤ Ö-8/602/18 - Los 19: Aufzugsarbeiten

In Vorbereitung für die Vergabe der Bauleistungen wurde eine Öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Die Verdingungsunterlagen wurden an 6 Firmen ausgegeben. Zum Submissionstermin am 27.02.2018 haben 1 Angebot und 0 Nebenangebote im Bauamt vorgelegen. geschätzte Vergabesumme: 39.043,90 EUR

Die Prüfung führte zu folgendem Ergebnis:

1.	preisgünstigstes Angebot	55.299,36 EUR
----	--------------------------	----------------------

An der Ausschreibung hat sich keine Haldensleber Firma beteiligt.

➤ Ö-10/602/18 - Sanierung Kita „Regenbogen“ in Althaldensleben
Los 6: Dachdecker- und Zimmererarbeiten

In Vorbereitung für die Vergabe der Bauleistungen wurde eine Öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Die Verdingungsunterlagen wurden an 5 Firmen ausgegeben. Zum Submissionstermin am 13.03.2018 haben 2 Angebote im Bauamt vorgelegen. geschätzte Vergabesumme: 150.000,00 EUR

Die Prüfung führte zu folgendem Ergebnis:

1.	preisgünstigstes Angebot	152.998,88 EUR	
2.	Bieter	165.471,55 EUR	Ausschluss wg. unvollst. Nachweise

An der Ausschreibung hat sich keine Haldensleber Firma beteiligt.

➤ Ö-11/602/18 - Sanierung Kita „Regenbogen“ in Althaldensleben
Los 8: WDVS und Außenputz

In Vorbereitung für die Vergabe der Bauleistungen wurde eine Öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Die Verdingungsunterlagen wurden an 10 Firmen ausgegeben. Zum Submissionstermin am 13.03.2018 haben 5 Angebote und 1 Nebenangebot im Bauamt vorgelegen. geschätzte Vergabesumme: 110.000,00 EUR

Die Prüfung führte zu folgendem Ergebnis:

1.	preisgünstigstes Angebot	114.703,04 EUR
2.	Bieter	121.036,51 EUR
3.	Bieter	122.163,28 EUR

Von der an der Ausschreibung beteiligten Haldensleber Firma wurde kein Angebot eingereicht.

➤ Ö-17/602/18 - Sanierung Kita „Regenbogen“ in Althaldensleben
Los 10: Trockenbauarbeiten

In Vorbereitung für die Vergabe der Bauleistungen wurde eine Öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Die Verdingungsunterlagen wurden an 12 Firmen ausgegeben. Zum Submissionstermin am 04.04.2018 haben 8 Angebote Bauamt vorgelegen. geschätzte Vergabesumme: 110.000,00 EUR

Die Prüfung führte zu folgendem Ergebnis:

1.	preisgünstigstes Angebot	69.889,95 EUR	
2.	Bieter	70.844,60 EUR	einschl. 2 % Nachlass
3.	Bieter	77.480,72 EUR	

➤ ÖTWB-5/603/18 - Instandhaltung der Straßenbeleuchtung/ Bereitstellung Feststromverteilung in der Stadt Haldensleben einschließlich der Ortsteile - Zeitvertrag 2018/ 2020 – Elektroarbeiten

In Vorbereitung für die Vergabe der Bauleistungen wurde eine Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Die Verdingungsunterlagen wurden an 1 Firma ausgegeben. Zum Submissionstermin am 23.03.2018 hat 1 Angebot im Bauamt vorgelegen. geschätzte Vergabesumme: 99.000,00 EUR

Es wurde eine losweise Vergabe vorgesehen.

Los 1: Stadtgebiet Haldensleben, einschl. OT Hundisburg, Wedringen, Glüsig, Hütten

Los 2: Ortsteile Uthmöden und Satuelle

Los 3: Ortsteile Süplingen und Bodendorf

Los 4: Bereitstellung Feststromverteilung Altstadtfest

Für das Los 4: Feststromverteilung Altstadtfest erfolgt eine separate Beauftragung durch die Abt. Kultur.

Die Prüfung führte zu folgendem Ergebnis:

		Lose 1-3	Los 4
1.	Angebot	81.811,91 EUR	13.182,82 EUR

zu TOP 8 sonstige Mitteilungen der Verwaltung

Stellv. Bürgermeisterin Sabine Wendler informiert:

1. Im Rahmen des Stadtentwicklungskonzeptes soll ein Klimaschutzkonzept erarbeitet werden. Dazu ist ein Auftrag an die Firma EnergyEffizienz GmbH aus Lampertheim erteilt worden.

2. Für das Projekt „Digitale Modellkommune“ sind finanzielle Mittel im Haushalt 2018 geplant. Es gibt eine AG, die sich mit diesem Projekt beschäftigt. Ein Teil dieses Projektes ist der Aufbau eines digitalen Stadtnetzes. Die Stadtwerke erarbeiten dazu ein Konzept und werden auch den Fördermittelantrag stellen.

zu TOP 9 Anfragen und Anregungen

- 9.1. **Stadträtin Anja Reinke:** „Werte Frau Wendler, unser Fraktionsvorsitzender Herr Dr. Michael Reiser hatte eine Anfrage gestellt und zwar zum Krankenstand in der Stadtverwaltung. Wir haben als Fraktion auch eine Antwort bekommen, Herr Dr. Reiser. Und dieser Krankenstand gibt wirklich Anlass zur großen Besorgnis. Die Krankentage sind um 1/3 gestiegen seit unsere Bürgermeisterin nicht mehr im Amt ist. Insbesondere problematisch ist der Krankenstand in den Kindertagesstätten, d.h. jeden Tag fehlen von 100 Bediensteten 13 wegen Krankheit. Das sind extrem hohe Zahlen auch in der anderen Verwaltung, die wirklich Grund zur Sorge lassen.
Sehr geehrte Frau Wendler, was haben Sie getan, um den Krankenstand zu senken - Frage Nr 1 ?
Frage Nr. 2 – Warum ist den anderen Stadtratsmitgliedern diese Antwort nicht zugegangen?

Stellv. Bürgermeisterin Sabine Wendler bestätigt, dass der Krankenstand hoch ist. Durch die lang anhaltende Grippewelle hatte jeder mit einem hohen Krankenstand zu kämpfen. Die Verwaltung habe sich auch über Präventionsmaßnahmen Gedanken gemacht, damit der Krankenstand gesenkt werden kann. Die Möglichkeiten sind sehr beschränkt.

Die Beantwortung ist den anderen Stadträten nicht zugegangen, weil es nicht beantragt war. Wenn die Nachfrage besteht, können die Unterlagen allen Stadträten zur Verfügung gestellt werden.

zu TOP 10 Einwohnerfragestunde

Stadtratsvorsitzender Guido Henke eröffnet die Einwohnerfragestunde. Da kein Einwohner eine Anfrage stellt, schließt der Stadtratsvorsitzende die Einwohnerfrage und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

II. Nichtöffentlicher Teil:

III. Öffentlicher Teil

zu TOP 18 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Haldensleben

Stadtratsvorsitzender Guido Henke gibt bekannt, dass im nichtöffentlichen Teil folgender Beschluss gefasst wurde:

- Aufhebung des Beschlusses des Stadtrates der Stadt Haldensleben vom 27.04.2017 zu einem Disziplinarverfahren

zu TOP 19 Schließen der Sitzung durch den Stadtratsvorsitzenden

Um 19.00 Uhr schließt Stadtratsvorsitzender Guido Henke die Sitzung.

Guido Henke
Vorsitzender des Stadtrates

Protokollantin